



Nr. 165 | 06.2020

Ölhafenbrücke

Stadtumbaumanagement Rüsselsheim am Main, Raunheim und Kelsterbach



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Ölhafenbrücke. Stadtumbaumanagement Rüsselsheim am Main, Raunheim und Kelsterbach

Die hessischen Städte Raunheim, Rüsselsheim und Kelsterbach haben sich zu einer interkommunalen Stadtumbau-Kooperation zusammengeschlossen. Ein Ergebnis der Kooperation ist die Ölhafenbrücke, die als Geh- und Radwegbrücke an der Einfahrt zum Ölhafen in Raunheim einen wichtigen Lückenschluss bildet.

Die ProjektStadt übernahm bei diesem Bauvorhaben im Rahmen des Stadtumbaumanagements von Beginn an die Gesamtkoordination und das Fördermittelmanagement. Die Ölhafenbrücke ist Teil

der „RegionalparkRoute“ sowie der „Route der Industriekultur“. Die Ölhafenbrücke wurde mehrfach ausgezeichnet: Beim Deutschen Städtebaupreis 2014 erhielt sie als herausragendes Beispiel interkommunaler Zusammenarbeit eine Belobigung. Die gemeinsame Finanzierung des Bauwerks durch die drei Städte wurde besonders gewürdigt. Weitere Auszeichnungen waren der Preis im Landeswettbewerb für Baukultur in Hessen „Zusammen gebaut – Leben mit Wasser“, der Preis des Deutschen Stahlbaus und der Gestaltungspreis „Baukultur in Deutschland“ der Wüstenrot Stiftung.

Lage	Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main; die Kommunen Rüsselsheim, Raunheim und Kelsterbach liegen entlang des Mains zwischen Frankfurt am Main und Wiesbaden. Jede Kommune hat ein Maßnahmengebiet beschlossen. Gesamtfläche ca. 95 ha. Einwohner gesamt ca. 90.000.
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • 2005 Aufnahme von Rüsselsheim am Main in das Programm Stadtumbau West • 2007 Aufnahme von Rüsselsheim am Main, Raunheim und Kelsterbach als interkommunaler Standort in das Programm Stadtumbau und Beginn der Maßnahmenumsetzung • 2013 Erste interkommunale Stadtverordnetenversammlung • 2013 Fertigstellung Ölhafenbrücke • 2015 Fertigstellung Opelsteg
Leistungen	Erarbeitung eines interkommunalen und drei kommunaler Integrierter Stadtentwicklungskonzepte, Stadtumbaumanagement und Bürgerbeteiligung, treuhänderische Mittelbewirtschaftung und Fördermittelakquise
Finanzierung	Geschätzte Gesamtinvestitionen der öffentlichen Maßnahmen bis 2016: rund 8,6 Mio. EUR, davon Fördermittel ca. 5,1 Mio. EUR, Finanzierung der Maßnahmen: Kommunen, Anschubfinanzierung: Programm Stadtumbau in Hessen, Teilfinanzierungen: GVFG, FAG, Stiftungen, Regionalpark Rhein Main Südwest GmbH

Ihre Ansprechpartner:



Marion Schmitz-Stadtfeld
Leiterin
Integrierte Stadtentwicklung

Telefon 069 678674-1142
marion.schmitz-stadtfeld@nh-projektstadt.de



Ulrich Eckerth-Beege
Projektleiter
Integrierte Stadtentwicklung

Telefon 069 678674-1269
ulrich.eckerth-beege@nh-projektstadt.de